

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

225 (18.8.1889) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 225. Drittes Blatt.

Sonntag den 18. August

1889.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Die verstorbene Frau Revier Bucher Wittve dahier hat unsere Anstalt mit einem Vermächtnisse von **Dreihundert Mark** bedacht, wofür wir, das Gedächtnis der Wohlthäterin ehrend, danken. Karlsruhe, den 17. August 1889.

Der Verwaltungsrat.

Badischer Frauenverein (Abtheilung I).

Kunstgewerbliches Atelier.

81. Unter Leitung von Fräulein Irene Braun wird obige Anstalt in den dazu hergestellten Räumen, **Gartenstraße 43, 3. Stod**, am 1. Oktober d. J. eröffnet werden.

Außer der Anleitung zum Entwerfen und Herstellen kunstgewerblicher Arbeiten soll auch die Ausführung von Aufträgen gegen Entgelt, sowie die Vermittelung zur Verwertung derartiger Gegenstände in der Anstalt zum Besten der Theilnehmerinnen übernommen und diesen damit die Gelegenheit zu einem Erwerb geboten werden.

Die Räume sind zur Benützung jeden Vormittag von 9-1 Uhr und an 3 Nachmittagen der Woche von 2-4 Uhr geöffnet und wird Fräulein Braun während dieser Zeiten stets anwesend sein. Das Honorar beträgt 60 M. für das Semester, für kürzern Besuch weniger.

Alles Nähere ist aus den Satzungen ersichtlich, welche im Geschäftszimmer des Frauenvereins, **Gartenstraße 43, Herrenstraße**, abgegeben werden. Ebenfalls werden Anmeldungen entgegen genommen.

Karlsruhe, im August 1889.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Innungs-Ausschuss und Handwerker-Verein Karlsruhe.

Behufs Spalierbildung beim Empfange Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm II. am **Montag Nachmittag halb 4 Uhr** fordern wir die Mitglieder der hiesigen Innungen und des Handwerkervereins auf, sich zahlreich zu betheiligen. **Versammlungsort: Rondellplatz.** (Dunkler Anzug)

Die Vorsitzenden.

Wohnungen zu vermieten.

* **Augartenstraße 36** ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Speicher nebst Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod links.

* **21. Durlacherstraße 14** ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* **21. Kaiserstraße 140** ist im 2. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov., Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

* **31. Karlstraße (verlängerte) 76** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober or. zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod oder Wilhelmstraße 50.

* **Kronenstraße 31** sind im 3. Stod zwei freundliche Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* **21. Leopoldstraße 11** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sowie eine Werkstätte, zusammen oder getheilt auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Schützenstraße 47** ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

* **Schwaneustraße 27**, nächst der Kronenstraße, ist bezugs halber eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober oder für sofort zu vermieten.

* **Birkel 31** ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. s. w., auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Auskunft gibt Herr **Ehr. Water**, Birkel 31.

In einem 4. Stod ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, ferner ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör, Leibes auf 23. Oktober, sowie

im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 33.

* Eine helle, freundliche, auf die Straße gehende Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Bähringerstraße 9** im 2. Stod.

Wohnungs-Gesuche.

21. Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör und womöglich Antheil am Garten wird von 2 Damen auf September oder Oktober zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter **M. T.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Beamter sucht in der Nähe des Bahnhofes zum baldigen Bezug eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Parterre oder 2. Stod. G. f. Offerten nebst Preisangabe unter **H. M. 20** befördert das Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör (Hinterhaus oder Mansarde) wird im Bahnhofsträßchen gesucht. Bezugsbar 15. September oder 1. Oktober. Adressen nebst Preisangabe bittet man in der Restauration **Walz** (Wilhelmstraße) abzugeben.

Laden-Gesuch.

31. In der östlichen Kaiserstraße, zwischen Polytechnikum und Kreuzstraße, wird ein kleiner oder mittelgroßer Laden zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Preises und Beschreibung sub **E. & R.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Parterrezimmer ist sofort billig zu vermieten: **Bürgerstraße 7** im Laden.

* **Leopoldstraße 30** ist im 4. Stod ein Zimmer an einen jungen Arbeiter billig zu vermieten.

* **Steinstraße 10** ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

* **Kaiserstraße 87** ist sofort oder später ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* **Nowadsanlage 3** sind im 2. und 4. Stod gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

* **Rüppurrerstraße 96** ist sogleich ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

* **Amalienstraße 7** ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, um den Preis von 10 M. mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Marienstraße 28** ist ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes Zimmer, gut möbliert, ist sogleich oder später zu vermieten: **Luisenstraße 4** im 3. Stod.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort oder auf den 1. September, sowie ein unmöbliertes, geräumiges, Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 52** im Laden.

* Ein schönes, helles, unmöbliertes Zimmer ist auf 1. September zu vermieten: **Kaiserstraße 14** im Duerbau, 2. Stod.

* **21. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

* **Waldfstraße 17** ist ein Zimmer mit 1 oder 2 Betten mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht in's Gebirge ist sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: **Wielandstraße 32** im 4. Stod.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer mit freier Aussicht ist auf 1. September zu vermieten: **Luisenstraße 15** im 2. Stod.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer mit freier Aussicht ist auf 1. September zu vermieten: **Luisenstraße 15** im 2. Stod.

Zum Kaiser-Einzug

sind in schönster Lage der **Karl-Friedrichstraße** mehrere **Fenster-Plätze** zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen zu Hausarbeiten wird sogleich gesucht. Näheres **Adlerstraße 31**.

* Gesucht ein junges Mädchen in einen kleinen Haushalt, welches die Hausgeschäfte versteht, etwas kochen und gut waschen kann und namentlich reinlich ist. Zu erfragen **Hirschstraße 74**, unterer Stod, von 9 bis 11 Uhr Morgens.

21. Auf's Ziel und sofort finden vorzügliche Stellen: **Herrschafstöchinnen, Mädchen für Küche und Hausarbeit, Zimmers, Kinder-, Haus- und Spilmädchen.** Näheres **Amalienstraße 27** im 2. Stod.

21. Auf's Ziel und sofort finden vorzügliche Stellen: **Herrschafstöchinnen, Mädchen für Küche und Hausarbeit, Zimmers, Kinder-, Haus- und Spilmädchen.** Näheres **Amalienstraße 27** im 2. Stod.

21. Auf's Ziel und sofort finden vorzügliche Stellen: **Herrschafstöchinnen, Mädchen für Küche und Hausarbeit, Zimmers, Kinder-, Haus- und Spilmädchen.** Näheres **Amalienstraße 27** im 2. Stod.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Mädchen aller Art.

Zimmer-, Haus- und Küchenarbeiten sowie zu Kindern, Kellnerinnen u. s. w. finden hier und auswärtig Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, **Erbprinzenstraße 23**. 21.

Dienst-Gesuche.

21. Mädchen, welche kochen können, Zimmers-, Haus- und Küchenarbeiten suchen sofort und auf's Ziel Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, **Erbprinzenstraße 23**.

* Ein Mädchen geübten Alters, mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf **Michaeli** oder sofort Stelle. Offerten unter **Chiffre B. G. 70** befördert das Kontor des Tagblattes.

* Ein 18 Jahre altes Mädchen vom Lande, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Zu erfragen im **St. Josephshaus**, **Luisenstraße 29**.

11 000 Mark

werden auf 2. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter **E. 100** bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen

von 60 Mark sucht eine sehr bedrängte Familie (Angestellter) auf sechsmonatliche Abzahlung nebst Zinsen und Sicherung. Offerten bittet man unter **W. K.** an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stellen finden:

2 Köche,
2 Restaurationsköchinnen,
3 Privatköchinnen auf's Ziel,
2 Zimmermädchen,
10 Mädchen für Haus- und Küchenarbeit,
1 Kochfräulein,
1 Kellnerlehrling,
2 Hausburken

durch **H. Brüssch**, **Herrenstraße 9**.

Es wird Jemand gesucht, der Spanisch schreiben kann. Adressen an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen finden sofort:
eine tüchtige Restaurationsköchin, sowie 2 tüchtige, einfache Kellnerinnen durch Frau Höfler, Fasanenstraße 34.

3.1. Ich zahle für tüchtige **Erdarbeiter** 3 Mark pro Tag an den Erdarbeiten für das Hochreservoir am Stadtpark.

Dienstpersonal,
gut empfohlenes, jeder Art, findet stets vorzügliche Stellen durch Frau Walter, Kaiserstraße 14a.

Dienstpersonal
jeder Art findet sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres Durlacherstraße 37. — Dasselbst können anständige Mädchen billig wohnen.

Lehrlings-Gesuch.
Ein junger Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sogleich oder später eintreten bei L. Bölle, Blumenstraße 25.

Ein fleißiger, kräftiger Hausbursche,
nicht über 18 Jahre, kann auf 1. September eintreten bei Georg Dehler, Hofstonditor.

Köchin.
Ein braves Mädchen, welches der bessern Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine passende Stelle. Näheres Durlacherstraße 37.

Ausbildungskellnerinnen,
zwei tüchtige, empfehlen sich zur künftigen Ausbildung. Näheres Erbprinzenstraße 26 im Hinterhaus.

Empfehlung.
Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufspolzen und Reparieren von Möbeln bei billigstem Preise: Durlacherstraße 23.

Hausverkauf.
Ein elegantes, neues, dreistöckiges Herrschaftshaus mit Veranda, Balkon und Garten, in schönster Lage der Westendstraße, ist wegen Wegzug um den festen Preis von 55 000 Mk. sofort aus freier Hand zu verkaufen. Gest. Offerten beifügt unter 55 000 das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.
3.1. In der verlängerten Karlsstraße ist ein dreistöckiges Haus, jeder Stock von 4 Zimmern, um den Preis von 26 000 Mk. wegen Eheilung zu verkaufen. Anzahlung 2000 Mk. Zwischenhändler ausgeschlossen. Offerten unter Z. 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.
Zwei Kochherde für kleinere Familien und ein Restaurationsherd mit 4 Kochern sind unter Garantie billig zu verkaufen bei Franz Streckfuss, Kaiserstraße 225.

• Eine sehr gute Singer-Handnähmaschine und eine noch wenig gebrauchte Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb, eine Seegrasmatratze und ein Waschbrett sind billig zu verkaufen: Viktoriastraße 9, Seitenbau, 3. Stock.

• Blumenstraße 21, im 2. Stock, sind im Auftrag von auswärtig Sammt- und Seiden-Damen-garderobe sowie ein Summimantel billig zu verkaufen.

Ein Bühnenhof
von Drahtgesecht ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 71.

Hauskauf.
Ein kleineres Haus, in welchem z. Bt. ein Speisegeschäft betrieben wird, in besserer Lage hiesiger Stadt, wird zu kaufen gesucht. Anträge im Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. P. 25 niederzulegen.

Bauplätze-Gesuch.
Ein massiv gebautes Haus, gut rentierend, in der Altstadt, ist gegen einen oder zwei Bauplätze (Lage gleichviel) zu vertauschen. Näheres durch Th. Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

Größere und kleinere Blechkästen
zu kaufen gesucht: Lammstraße 5.

Firmenschild- und Ladentisch-Gesuch.

Eine große Firmentafel, 4 Meter lang, und ein gut erhaltener Ladentisch werden zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße (Wobeladen).

Pflegekind-Gesuch.
• Ein Kind wird in Pflege genommen. Näheres Gottesauerstraße 5, 3. Stock.

Nur noch zu haben in der Ausstellung bis 18. August Burger-Brezeln,

ein gesundes, ärztlich empfohlenes Badewort für Kinder und Kranke, Bäder, Hotels und Sommerwirthschaften bestens zu empfehlen, indem dieselben 1/4 Jahr frisch und wohl schmeckend bleiben, empfiehlt per Stück 5 K für Niederlagen entsprechend billiger. **August Kies, Bahnhofstraße 133, Stuttgart.**

Feinst marinierte Ostsee-Delicatess-Häringe

empfehlen **Gerhard Laspe,** am kath. Kirchenplatz.

Neu! Neu! Bollhäringe
per Stück 6 und 8 Pfg.,

Sauerkraut
per Pfund 12 Pfg.

Wilhelm Wiessner, Marienstraße 9.

Empfehle in stets frischer Waare:

I. Emmenthalerkäse, Renchener Rahmkäse, Münsterkäse, Roquefort, Camembert, französische und deutsche Spundenkäse, Edamer (holl. Käse) etc.
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frischer Pumpernickel

eingetroffen bei **Gerhard Laspe,** am kath. Kirchenplatz.

Zwiebeltauchen
Sonntag von halb 10 Uhr an. **Fr. Höfler, Spitalplatz.**

Flaschenbier:
v. Seldeneck'sches Versandtbier, 1/2 Flasche 22 Pf., v. Seldeneck'sches Pilsener, 1/2 Flasche 22 Pf., Pring'sches, helles, 1/2 Flasche 22 Pf., Höpfner'sches, 1/2 Flasche 20 Pf., Schrempf'sches, 1/2 Flasche 20 Pf., frei in's Haus geliefert, empfiehlt

B. Oesterle, 17 Belfortstraße 17.

Frische Sendung Strassburger Sauerkraut

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Neues Sauerkraut

empfehlen **Leopold Erxleben,** Waldstraße 23.

Neues Sauerkraut
(selbsteingemachtes)

in bekannter bester Qualität das Pfund 20 Pfg. empfiehlt **B. Oesterle, 17 Belfortstr. 17.**

Cigarren-Specialitäten Union-Club,

anerkannt vorzügliche Qualitäten, aus den feinsten überseeischen Tabaken, meist in Handarbeit hergestellt, zum Preise von **5 bis 20 Pfg.** 2.1.

das Stück, empfehle ich angelegentlichst. **Ludw. Ziegler,** Waldstraße 41, im Hause des Herrn Juwelier Keller.

2.1. **Manilla.**

Nuevo Habano 4 a, klein, . . . 5 Pf. per St.,
" " 3 a, mittelgroß, 7 " " "
" " groß 10 " " "
Conchas, hochfein, aromatisch 14 " " "
Cilindrados, volltr. Qualität 22 " " "
bei **Ludw. Ziegler,** Waldstraße 41, im Hause des Herrn Juwelier Keller.

Mexicaner

La Corona de Oro, außerordentlich feine Qualitäts-Cigarren im Preise von **8 und 12 Pfg.** das Stück, empfiehlt 2.1.

Ludw. Ziegler, Waldstraße 41, im Hause des Herrn Juwelier Keller.

Corea,

1886er Sabanna, unsortirt, sehr schöne Qualität, zu **8 Pfg.** per Stück bei **Ludw. Ziegler,** Waldstraße 41, im Hause des Herrn Juwelier Keller.

3.1. **Idilio,**

vollkräftige, angenehm aromatische **6 Pfg.**

Cigarre mit tabellosem Brand, empfiehlt **Ludw. Ziegler,** Waldstraße 41, im Hause des Herrn Juwelier Keller.

Egyptische Cigaretten.

Eine frische Sendung **D. Theodoridis, Cairo,** eingetroffen bei **Ludw. Ziegler,** 3.1. Waldstraße 41, im Hause des Herrn Juwelier Keller.

Um
 das Leder des gewöhnlichen bis hochfeinsten Stiefels stets **dauerhaft** und **weich** zu erhalten und hauptsächlich demselben einen **sofortigen** schönen Glanz zu geben, wende man den **Leder-Balsam**.
 Mit einem Schwamm aufgetragen, macht er den Stiefel in wenigen Minuten wie neu.
 Nur acht zu haben per Dose 20 Pf. bei
L. Diefenbronner,
 10 Adlerstraße 10,
 nächst Kaiserstraße.

Geschmackvolle Ausführung. Solide Arbeit.
Hermann Schmidt,
 Maler und Tüncher,
 13 Leopoldstraße 13,
 empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Verkauf von Fußbodenlack
 aller Art.
 Billigste Berechnung. Prompte Bedienung.



Gas- und Wasserleitungs-Geschäft
Joseph Meess,
 Ferd. Prinz Nachf., 29,
 Erbprinzenstraße 29,
 Spezialität: Bado-Artikel.

Spar Kochherde
 neuester Konstruktion mit Patent-Sparöfen sind unter Garantie äußerst billig zu verkaufen.
 Gebrauchte Herde werden reparirt oder an Zahlung genommen bei
Franz Streckfuß,
 Herd- und Bauwerkerei, Kaiserstraße 225.

Kochherde,
 bester Konstruktion, vorzüglich gearbeitet, in verschiedener Größe empfiehlt unter Garantie zu äußerst billigen Preisen
Anton Martin,
 Herd- und Bauwerkerei,
 Akademiestraße 16.

Fräcke
 sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
 gegeben im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
 123 Kaiserstraße 123.

Jos. Flumm,
 Anfertigung nach Maß; Kleidermacher, Kleider-Reparatur gut
 stets Musterkarte. 7 Herrenstr. 7. schön u. billig.

**Salon-, Garten- und Land-
 Feuerwerkskörper**
 in allen Größen und Sorten stets billigst bei
Friedr. Maisch Sohn,
 2.1. Lammstraße 5.

Feuerwerkskörper
 aller Art billigst bei 3.2.
J. Kilian,
 Speyer, große Pfaffengasse 1.

Steinholz (Xylolith),
 feuer- und wetterbeständiges Material, welches unbedingten Schutz gegen Schwamm- und Fäulnisbildung bietet. In Bezug auf Sparsamkeit in der Abnützung übertrifft es jede Art Fußboden harten Holzes und ist dabei ebenso fußwarm wie dieses. Das Material wird in Platten bis zu einem Quadratmeter und in Dicken von 5 mm an geliefert, und eignet sich auch ganz besonders zum Bedecken alter, schadhaft gewordener Dielen. Da es unverbrennlich ist, verleiht das Material zur Herstellung von Fahrstuhlschäften, Zwischenwänden, Treppentritten u. s. w. größte Sicherheit gegen Feuergefahr. Muster und Preise stehen auf Verlangen gerne zu Diensten.
Franz von Moers
 12.10. in Mannheim.

Die zur
Verehelichung
 erforderlichen Papiere werden **schnell-**
 stens beigebracht durch
 das **Commissionsbureau** von
A. Sondheim Sohn,
 6.4. Kaiserstraße 14 a.

Heiraths-Gesuch.
 * Ein Wittwer, 50 Jahre alt, mit zwei erwachsenen Söhnen, Handwerksmann, wünscht sich mit einer Wittve oder mit einem Mädchen in vorge-
 rücktem Alter zu verehelichen. Auf Vermögen wird nicht gesehen. Auftragende wollen ihre Adres-
 sen unter Chiffre A. S. Nr. 250 postlagernd Karls-
 ruhe niederlegen. Verschwiegenheit Ehrensache.

Johanna Spyri's
 neuestes Buch:
„Was aus ihr geworden ist,“
 elegant gebunden M. 3.—,
 ist bei uns vorräthig.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
 (Liebermann & Co.).

Der Zigeunerbaron,
 3.1. **Die 7 Schwaben,**
Die Fledermaus.
 Sämtliche Potpourris, Klavierauszüge, Tänze, Märsche u. Lieder von obigen Operetten, wie: „Schatzwälder, Am Neckarstrand, Einzugsmarsch, Wer hat Euch denn getraut?“ sowie sonstige Arrangements vorräthig bei
Osc. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
 Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Gasthaus zum Deutschen Hof
 empfiehlt einen guten **Wittagstisch,**
 eine ausgewählte **Frühstücks- und
 Abendkarte.**
Restaurations-Saller, Viktoriastraße,
 empfiehlt einen sehr guten Stoff Moninger'schen **Biers,** reine weiße und rote **Weine,** kalte und warme **Speisen** zu jeder Tageszeit, wozu ergebenst einladet
J. Saller.
 Auch steht ein Klavier zur Verfügung.

!!! Tivoli !!!
Sonntag von 1/4—7 Uhr
Streich-Concert
 gegeben von der
ganzen Kapelle der Königl. Unter-
offizierschule Ettlingen.
 Kapellmeister Herr **Honrath.**
 1/10 Liter Bier 12 Pfg.

Codes-Anzeige.
 Freunden, Bekannten und Verwandten machen wir schmerz erfüllt die traurige Mit-
 theilung, daß unsere innigstgeliebte, gute
 Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und
 Tante
Frau Wittwe Sophie Heuß
 heute Nacht kurz nach 12 Uhr im 68. Lebens-
 jahre nach schwerem Leiden sanft verschieden
 ist.
 Um stille Theilnahme bittet im Namen der
 Hinterbliebenen:
Oberförster Heuß.
 Abelsheim, den 16. August 1889.

Codes - Anzeige.
 * Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem All-
 mächtigen gefallen hat, unsern unvergeßlichen Vater,
 Großvater und Onkel,
Ernst Erb, Amtsdieners a. D.,
 heute Morgen 4 1/2 Uhr durch einen sanften Tod
 im Alter von 70 Jahren von seinem schweren
 Leiden zu erlösen.
 Karlsruhe, den 17. August 1889.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 18. d. M.,
 Abends 6 Uhr, vom städt. Krankenhaus aus statt.

Codes-Anzeige.
 * Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere
 geliebte Schwester, Schwägerin und Tante
Friederike Schöenthaler
 in ein besseres Jenseits abzurufen.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Franz Groux.
 Die Beerdigung findet Montag den 19. d. M.,
 Vormittags 10 Uhr, statt. Trauerhaus: Douglas-
 straße 20.
 Dies statt besonderer Anzeige.

Silber-Lotterie
des Bad. Frauenvereins.
2500 Gew. i. Wthe v. 50000 M.
Die Gewinne bestehen in acht
silbernen Gegenständen,
Ziehung am 29. Nov. 1889,
Preis des Looses 1 Mark.
Loose sind zu beziehen durch das
Generaldebit der Silber-Lotterie des
Bad. Frauenvereins Herrn **Karl
Bregenzer,** Grossh. Hoflieferant,
Karlsruhe. 10.4.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Zum großen Schoppen
in Bayerisch Magau.
Groß eingerichtete Gartenwirtschaft, reine Weine,
(eigenes Gewächs), vorzügliches Schrey'sches
Bier (vom Faß), täglich frisch gebadene Fische
sowie andere kalte und warme Speisen empfiehlt
bei reeller und billiger Bedienung bestens
Karl Bried, Gastwirth.

Turngemeinde Karlsruhe.
Gut Heil!
21. Die Mitglieder versammeln sich zur Theilnahme an der Spalterbildung beim Empfang Seiner Majestät des **Kaisers Wilhelm II.** am Montag den 19. I. M., Nachmittags 1/4 Uhr, bei den vier Jahreszeiten. Vereinszeichen sind anzulegen. Um zahlreiche Theilnahme ersucht
Der Turnrath.

Turngesellschaft.
Gut Heil!
Zur Reihbildung beim Empfang Seiner Majestät des Deutschen Kaisers versammeln sich die Mitglieder am Montag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Schulhaus Schützenstraße 35. Um pünktliches Erscheinen ersucht
Der Turnrath. 21.

Saalbau Mühlburg.
Heute Sonntag den 18. August, Nachmittags 1/4 Uhr,
Konzert und Vorstellung
der hier so beliebten
Wiener Singspiel-Gesellschaft
Margot.
Neues humoristisch-heiters Programm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Karlsruher Männerturnverein.
Wir laden unsere Mitglieder zur Theilnahme an der Spalterbildung beim Empfang S. M. des Kaisers und der darauffolgenden Guldigungsfeier ergebenst ein und bitten um vollzähliges Erscheinen. Zusammenkunft am Café Bauer, Hebelstraße.
Der Turnrath.

Arbeiterbildungsverein.
21. Am Sonntag den 25. d. Mts. findet der Verbandstag der süddeutschen Arbeiterbildungsvereine statt. Diejenigen Mitglieder, welche an dem gemeinschaftlichen Mittagstisch im „Weissen Bären“ theilnehmen wollen, werden erucht, sich in der im Vereinslokal aufstehenden Liste bis längstens Donnerstag den 22. d. Mts. einzuzichnen, woselbst das Nähere zu erfahren ist.
Der Vorstand!

I. Karlsruher Bicycle-Club v. 1882.
Heute Sonntag den 18. August **Club-tour nach Serrenalb.**
Abfahrt präcis 2 Uhr am Hotel Germania.
Der Fahrwart.

Volkstheater Karlsruhe-Mühlburg.
Sonntag den 18. August
Der Bettelstudent.
Vollständ. mit Gesang in 6 Bildern.
Anfang 8 Uhr.
Nachmittags 1/4 Uhr Kindervorstellung:
Goldbärchen.
Märchen in 7 Bildern.
Montag den 19. August bleibt die Bühne geschlossen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. August 1889 gnädigst geruht:
1) den ordentlichen Professor Dr. G. Köstler in Dorpat von dem Amte des ihm unter'm 21. März l. J. gräblich übertragenen Amtes eines Honorar-Professors der klassischen Archäologie an der Universität Freiburg zu entlassen,
2) den Privatdozenten an der Universität Wien und Rufos des vorigen Kabinetts Dr. Franz Studniczka zum außerordentlichen Professor für klassische Archäologie an der Universität Freiburg zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 13. d. Mts. ist Folgendes bestimmt:
Generalkommando 14. Armeecorps:
v. Schlichting, Generalleutnant und Kommandirender General des 14. Armeecorps, zum General der Infanterie befördert.
28. Kavallerie Brigade:
Freherr v. Schleich, Generalmajor und Kommandeur der Brigade, erhält ein Patent seiner Charge.
Kommandantur Neubreisach:
v. Trebra, Oberst und Kommandant von Neubreisach, erhält ein Patent als Generalmajor.
14. Feld-Artillerie-Brigade:
v. Froben, Oberst, beauftragt mit der Führung der Brigade, unter Beförderung zum Generalmajor, zum Kommandeur dieser Brigade ernannt.
1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:
v. Bagemeier gen. v. Riebelshaus, Oberstleutnant, beauftragt mit der Führung des Regiments, zum Kommandeur desselben ernannt.
2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
v. Lindemann, Oberstleutnant, beauftragt mit der Führung des Regiments, zum Kommandeur desselben ernannt.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 19 vom 14. August 1889.

Inhalt:
Bekanntmachung
des Ministeriums des Innern:
die Prüfung der Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte betreffend.

- Standesbuchs-Auszüge.**
Eheschließungen:
17. Aug. Ferdinand Engel von Pischkowitz, Diener hier, mit Karoline Schäfer von Königsbach.
17. „ Julius Huber von Laß, Kaufmann hier, mit Johanna Jauß von hier.
17. „ Josef Kümmler von Schwarzenau, Diener in Frankfurt a. M., mit Anna Wäber von hier.
17. „ Franz Volpert von Nailhammer, Schieferdecker hier, mit Theresia Hed von Durmersheim.
17. „ Hermann Lautenschläger von Unterdwischheim, Schwebler hier, mit Friederike Kälber von Erlenbach.
17. „ August Dold von hier, Maurer hier, mit Hedwig Holzhauser von Schöndrönn.
17. „ August Oberst von Anleisingen, Fabrikarbeiter hier, mit Anna Neos von Darlanden.
17. „ Karl Hof von Friesenheim, Fabrikarbeiter hier, mit Karoline Bauführer von Erlenbach.
17. „ Moriz Gömann von Finsterwalde, Intendantur-Sekret.-Assistent hier, mit Sofie Schmitt von hier.
17. „ Johannes Köhler von Thalheim, Schreiner hier, mit Luise Bull von Darlach.
Geburt:
18. Aug. Bertha Mina, Vater Joh. Köhler, Metzger.
Todesfälle:
16. Aug. Emma, alt 8 Monate 11 Tage, Vater Ludw. Staab, Schneider.
16. „ Friederike Schönhaler, Privatere, ledig, alt 66 Jahre.
16. „ Elisabeth Wörner, alt 58 Jahre, Ehefrau des Schreiners Cornelius Wörner.
17. „ Ernst Erb, Privatier, ein Wittwer, alt 70 Jahre.

Karlsruher Wochenschau.
Groß-Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:
439. Der Eiger, von Aug. Weyer in Düsseldorf.
440. Felsige Küste, von A. Hünze in Blankenburg.
441. Brandung, von demselben.
442. Am Rheine bei Marimiliansau, von G. Spir in Freiburg.
450. Auf der Höhe, von August Höl hier.
451. Jagdbild aus dem 18. Jahrhundert, von Jan Sandens hier.
452. Seeschlacht bei Lissa, von G. Wörlein in München.
453. Die Reutigerigen, von Fr. Kallmorgen hier (bleibt nur Sonntag ausgestellt).
454. Galus von Norden gesehen (Aquarell), von G. Wörner in Leipzig.
455. Solonna bei Rom, von demselben.
456. Akropolis in Athen, von demselben.
457. Schloss Kunkel an der Lahn, von demselben.
458. Arabisches Schloss Ifsa bei Palermo, von demselben.
459. Capella Palatina in Palermo, von demselben.
460. Herrenportrait, von Stephan Kern hier.
461. Damenportrait, von demselben.
462. Portrait eines Kindes (Kreidezeichnung), von demselben.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montag geschlossen.
Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.
Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

W
sta
bi

Kaff

des

vor
zur
abne
2.2.

verfan
mitt
theilig
2.2.
S
am
ver
Bet
3
2.2.